

Neue Spezialisierung im Krankenfuhrdienstbereich sorgt für Entlastung der Rettungsfahrdienste – und für nachhaltiges Sparpotenzial



Der ARCHE Krankenfuhrdienst hat sich auf Überführungen, Rückführungen und andere so genannte Sekundärfahrten im Patiententransport spezialisiert. Dadurch können die

Rettungsfahrzeuge der Schweiz und des angrenzenden europäischen Festlandes für Rettungseinsätze und medizinische Notfälle freigehalten werden und durch einen bedarfsgerechten Transport werden Kosten gesenkt.

Seit Jahren nimmt die Anzahl der Patientenfahrten, die erforderlich sind aber keinen Notfall darstellen, stetig zu. Das Bundesamt für Statistik hat erhoben, dass rund 20% aller Patienten mindestens einmal zwischen zwei Häusern hin und her gefahren werden müssen. Tendenz steigend. Viele Rettungsfahrzeuge sind deswegen mit solchen Fahrten auf der Straße und stehen für wirkliche Rettungsaktionen nicht zur Verfügung.

Bis im Ernstfall ein Ersatzfahrzeug am Einsatzort eintrifft, kann lebenswichtige Zeit verstreichen. Denn in manchen Regionen und Kantonen stehen nur ein oder zwei Rettungsfahrzeuge zur Verfügung und der Ersatz muss aus dem weiter entfernten Umland abgezogen werden. Im Kanton Obwalden müssen bei-

spielsweise jedes Jahr mehrere Hundert -mal ausserkantonale Ambulanzen eingesetzt werden.

Damit es gar nicht dazu kommen muss, greift die ARCHE genau hier ein. «Wir kümmern uns um die notwendigen Fahrten transportstabiler Patienten,» sagt Daniel Coray, Geschäftsführer des ARCHE Krankenfuhrdienstes, «damit die Rettungsdienste ihrer lebenswichtigen Aufgabe ungestört nachkommen können.» Ein weiterer Vorteil auch dieser Spezialisierung sind die dadurch gegebenen Einsparmöglichkeiten von 20 oder mehr %. Da ein Großteil der

Überführungs- und Rückführungsfahrten und Verlegungsfahrten nicht von den Krankenkassen übernommen werden, ist es wichtig, die entsprechenden Kosten im Sinne der Patienten niedrig zu halten. Bei Sekundärfahrten lassen sich Einsparpotenziale auch durch einen bedarfsgerechten Transport realisieren. Beispielsweise ist es bei kurzen Transportwegen häufig nicht notwendig, dass die Begleitper-

son auch medizinisch ausgebildet ist. «Wir stellen unsere Fahrzeuge bedarfsgerecht aus,» betont Daniel Coray, «Die Einsparmöglichkeiten, die sich dadurch ergeben, geben wir gern an den Patienten weiter.» Der ARCHE Krankenfuhrdienst für Sekundärfahrten versteht sich als ein wichtiges Bindeglied in der Patiententransportkette und steht Spitälern, Kliniken, Alten- und Pflegeheimen, Ärzten, Flughäfen und Privatpersonen jederzeit zur Verfügung. 365 Tage im Jahr. 24 Stunden am Tag.

Daniel Coray

The screenshot shows the ARCHE website interface. At the top left is the ARCHE logo. The main header reads 'ARCHE Kranken- und Behindertenfahrdienst Menschlich. Professionell. Kostenbewusst'. Below this, it states 'An 365 Tagen rund um die Uhr'. The page is divided into several sections: 'Home' with links to 'Unsere Leistungen', 'Ihre Investition', 'Ihre Vorteile', 'Transport bestellen', 'Aktuelles und Neuheiten', and 'Kontakt'; 'Bindeglied' with a description of ARCHE as a link in the patient transport chain; 'Entlastung' explaining how ARCHE complements and relieves existing services; 'Qualität' highlighting cost-effective transport with the same medical service as public services; 'Kostenbewusst' stating that services are available 24/7; and 'Sparbeitrag' (partially visible). On the right side, there is a search bar and a 'Sparen im Gesundheitswesen ist möglich!' message. A 'Kontakt' box provides the following information: ARCHE Krankenfuhrdienste, Röselstr. 6374 Glaris, 24 Stunden für Bestellung und Anfragen, Mobile: 078 668 17 04, Telefon: +41 41 660 07 30, Mobil: +41 78 668 17 04, Fax: +41 41 675 07 80, E-Mail: Kontaktmail. A note at the bottom right states: 'Anmeldungen Fahrdienste für in- und Auskantonen gilt als vollständig zugefüllt. Patientenentsperrformular, 05. Anmeldung.'